

Das Kepler Universitätsklinikum ist mit rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Österreichs zweitgrößtes Krankenhaus. Durch ein exzellentes Zusammenspiel von medizinischer Spitzenversorgung, kompetenter Pflege sowie zukunftsorientierter Forschung und Lehre entwickeln wir eine wegweisende medizinische Infrastruktur in Oberösterreich.

Wir suchen:



Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

JobID: 2832

Dauerverwendung*
Vollzeit

Die Universitätsklinik für Gynäkologie, Geburtshilfe und gynäkologische Endokrinologie umfasst im Bereich Gynäkologie ein breites Spektrum von der Fertilitäts- über die radikale Onkochirurgie, bis hin zur minimalinvasiven Chirurgie. Ein großes zertifiziertes, wissenschaftlich-klinisches Endometriosezentrum, wie auch ein nach OnkoZert zertifiziertes gynäkologisches Tumorzentrum sind Teile der gynäkologischen Abteilung. Im Rahmen der Einführung eines Operationsroboters soll diese Operationsmethode im Fachbereich der Gynäkologie etabliert werden.

Des Weiteren verfügt die Abteilung über eine sehr große Geburtshilfe mit Betreuung von Schwangerschaften jeglichen Schwangerschaftsalters, sowie einen Fachbereich der gynäkologischen Endokrinologie der u.a. die Kinderwunschbehandlungen (IVF /ICSI) und Fertilitätsprotektion bei onkologischen Patientinnen umfasst. Falls Sie Interesse an theoretischer Gynäkologie und Geburtshilfe haben, steht hierfür eine Grundlagenforschungseinrichtung mit eigenem Team zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle fachärztliche Tätigkeit in einem abwechslungsreichen Umfeld an einem attraktiven Arbeitsort mit Entwicklungsmöglichkeit
- Unterstützung bei der Bildung persönlicher Schwerpunkte sowie Unterstützung in der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung (regelmäßig abteilungsinterne DFP-zertifizierte Fortbildungen)
- wissenschaftliches Arbeiten, mit der Möglichkeit zur Habilitation
- überdurchschnittliche Zusatzgebühren

Ihre Aufgaben:

- umfassen alle fachärztlichen Tätigkeiten
- aktive Mitarbeit in Lehre und Forschung
- Spezialisierung in einem der angeführten Bereiche erwünscht

Ihr Profil:

- Sie sind (spätestens bei Dienstantritt) anerkannte/r Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und haben hohes klinisches und wissenschaftliches Interesse am Fachgebiet
- Sie besitzen Erfahrung im Bereich der Roboterchirurgie
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Sie sind flexibel, motiviert und reflexionsfähig
- Sie sind bereit fachärztliche Bereitschafts-, Nacht- und Wochenenddienste, sowie Mehrleistungen zu erbringen
- Sie können einen entsprechenden Operationskatalog vorweisen

Ebenfalls Erwünscht werden:

- Erfahrungen in den etablierten geburtshilflichen Methoden
- ausführliche Kenntnisse im Gyn/Geb. Ultraschall
- wirtschaftliches Denken und Kostenbewusstsein

Zusätzlich von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Bereich der Onkologie
- Erfahrung im Bereich Diagnostik und Therapie der Endometriose
- Schwerpunkte im Bereich Gynäkologie oder Geburtshilfe

Einstufung: FA / FA+

Besetzungstermin: nach Vereinbarung

Haben Sie Interesse Mitglied unseres Teams zu werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Rückfragen und nähere Auskünfte: Univ. Prof. Dr. Peter Oppelt, MBA, Vorstand Universitätsklinik für Gynäkologie, Geburtshilfe und gynäkologische Endokrinologie am Kepler Universitätsklinikum Linz, T: + 43 (0)5 7680 84 26815 .

Bitte bewerben Sie sich bis 27.03.2020 online und fügen Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen der online-Bewerbung bei. Laden Sie bitte dazu Ihren Lebenslauf, Ihre Ausbildungsnachweise und Zeugnisse sowie alle relevanten Dokumente hoch.

[Jetzt online bewerben](#)

Sollten Sie sich mittels Formular bewerben, senden Sie dieses an folgende Adresse: Kepler Universitätsklinikum, Med Campus IV., Nina Dietinger, Krankenhausstraße 26-30, 4020 Linz

Im Sinne der Gleichstellungsintentionen des Landes Oberösterreich begrüßen wir gleichermaßen die Bewerbung von Frauen wie Männern.

* Es erfolgt eine allgemeine Befristung auf ein Jahr, wobei von einer Weiterbeschäftigung - bei entsprechender Arbeitsleistung - ausgegangen werden kann.

